Allgemeine Geschäftsbedingungen

Postfach- und Geschäftsadressen-Service

Stand: August 2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Nutzung des Postfach- und Geschäftsadressen-Services des **Mag. (FH) Andreas Lipp, Hauptplatz 8, 3741 Pulkau** (im Folgenden „Servicegeber“).

Abweichende Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

Die konkreten Leistungen, Preise, Vertragslaufzeit und die jeweils zulässige Nutzung der Geschäftsadresse werden im individuellen Vertrag mit dem Kunden festgelegt.

2. Leistungsumfang

Der Servicegeber stellt dem Kunden im vereinbarten Umfang ein Postfach und/oder die Nutzung der Adresse **Hauptplatz 8, 3741 Pulkau** als Geschäftsadresse zur Verfügung.

Die Geschäftsadresse darf ausschließlich für die im jeweiligen Vertrag ausdrücklich vereinbarte Gewerbeberechtigung bzw. den vereinbarten Zweck verwendet werden.

Die Nutzung der Geschäftsadresse stellt **keine Vermietung von Geschäftsräumlichkeiten** und keine Überlassung eines Arbeitsplatzes, Büros oder sonstigen Nutzungsrechts an den Räumlichkeiten des Servicegebers dar.

Eine Verwendung der Adresse als tatsächlich genutztes Büro, Geschäftslokal, Ordination, Praxis, Verkaufsstelle, Niederlassung oder Betriebsstätte ist nicht zulässig, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

3. Postfach und Post

Der Kunde kann seine Post innerhalb der veröffentlichten Öffnungszeiten aus dem ihm zugeordneten Postfach abholen.

Der Servicegeber ist grundsätzlich nicht verpflichtet, den Kunden über eingegangene Post zu informieren oder Post weiterzuleiten.

Der Servicegeber übernimmt keine Pakete, Expresssendungen oder sonstige Sendungen von privaten Zustelldiensten, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

Der Servicegeber kontrolliert oder prüft den Inhalt der eingehenden Post nicht.

4. Nachsendeauftrag

Sofern ein Nachsendeauftrag vereinbart oder vom Kunden gewünscht wird, ist dieser vom Kunden selbst und auf eigene Kosten bei der Österreichischen Post AG einzurichten.

Der Kunde ist für die ordnungsgemäße Einrichtung und Aufrechterhaltung des Nachsendeauftrags selbst verantwortlich.

5. Behördliche und gerichtliche Zustellungen

Der Postfach- und Geschäftsadressen-Service beinhaltet **keine Vereinbarung einer Zustellungsbevollmächtigung** des Servicegebers.

Der Kunde bleibt selbst dafür verantwortlich, für seine ordnungsgemäße Erreichbarkeit sowie für die Entgegennahme und Bearbeitung behördlicher, gerichtlicher und sonstiger fristgebundener Zustellungen Sorge zu tragen.

Der Servicegeber übernimmt keine Verpflichtung zur Überwachung von Fristen oder zur Weiterleitung entsprechender Sendungen.

Der Servicegeber haftet nicht für Schäden, Kosten, Nachteile oder sonstige Folgen, die dem Kunden dadurch entstehen, dass dieser seine diesbezüglichen Verpflichtungen nicht erfüllt, soweit gesetzlich zulässig.

6. Nutzung der Geschäftsadresse

Die Geschäftsadresse darf ausschließlich für den im Einzelvertrag vereinbarten Zweck verwendet werden.

Eine Weitergabe oder Überlassung der Geschäftsadresse an Dritte sowie die Nutzung für weitere Gewerbeberechtigungen, Unternehmen oder Tätigkeiten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Servicegebers.

Der Kunde verpflichtet sich, gegenüber Behörden, Geschäftspartnern, Kunden, Banken, Versicherungen, Websites und sonstigen Stellen ausschließlich wahrheitsgemäße Angaben über die Nutzung der Geschäftsadresse zu machen.

7. Entgelt und Kaution

Die Höhe der monatlichen Gebühr und einer allfälligen Kaution wird im jeweiligen Einzelvertrag vereinbart.

Die monatliche Gebühr ist, sofern im Einzelvertrag nicht anders vereinbart, bis spätestens zum **5. Kalendertag des jeweiligen Monats** zu bezahlen.

Die Kaution dient zur Sicherung sämtlicher Ansprüche des Servicegebers aus dem Vertragsverhältnis und wird nach dessen Beendigung und Erfüllung aller Verpflichtungen des Kunden zurückbezahlt, soweit sie nicht mit offenen Forderungen verrechnet wird.

8. Wertsicherung

Die vereinbarte Gebühr kann entsprechend der Veränderung des Verbraucherpreisindex (VPI) angepasst werden.

Die konkrete Wertsicherung und der zugrunde liegende Index werden im jeweiligen Einzelvertrag festgelegt.

9. Vertragsdauer und Beendigung

Die Vertragsdauer wird im jeweiligen Einzelvertrag vereinbart.

Ein auf unbestimmte Zeit verlängertes Vertragsverhältnis kann von beiden Vertragsparteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Monatsende schriftlich gekündigt werden.

Das Recht zur sofortigen Auflösung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde

- mit Zahlungen trotz Mahnung in Verzug bleibt,
- die Geschäftsadresse vertragswidrig verwendet,
- die Adresse unzulässig an Dritte weitergibt,
- falsche oder irreführende Angaben über die Nutzung der Adresse macht,
- die Adresse für rechtswidrige oder behördlich nicht zulässige Zwecke verwendet oder
- der Servicegeber das Postfach- und Geschäftsadressen-Service aus wirtschaftlichen, organisatorischen oder betrieblichen Gründen ganz oder teilweise einstellt.

10. Folgen der Vertragsbeendigung

Mit Beendigung des Vertrags endet das Recht des Kunden, die Adresse des Servicegebers als Postfach- oder Geschäftsadresse zu verwenden.

Der Kunde ist verpflichtet, die Verwendung der Adresse unverzüglich einzustellen und sämtliche erforderlichen Änderungen bzw. Abmeldungen bei Behörden, Geschäftspartnern und sonstigen Stellen selbst vorzunehmen.

Der Kunde hat sämtliche beim Servicegeber vorhandenen Postsendungen innerhalb von **14 Kalendertagen nach Vertragsende** abzuholen.

Nach Ablauf dieser Frist besteht keine Verpflichtung des Servicegebers zur weiteren Aufbewahrung oder Information über eingehende Post.

Nach Möglichkeit werden nach Ablauf dieser Frist eingehende Postsendungen an den Absender retourniert.

11. Haftung

Der Servicegeber haftet für Schäden nur nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

Für Schäden, Kosten oder Nachteile, die insbesondere aus der Nichtbeachtung von Fristen, dem Inhalt von Postsendungen, der verspäteten Abholung von Post, einem nicht ordnungsgemäß funktionierenden Nachsendeauftrag oder einer vertragswidrigen Verwendung der Geschäftsadresse entstehen, haftet der Servicegeber nicht, soweit gesetzlich zulässig.

Gesetzliche zwingende Haftungsbestimmungen bleiben unberührt.

12. Datenschutz

Der Servicegeber verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich zur Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

13. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Es gilt österreichisches Recht.

Soweit gesetzlich zulässig, wird als Gerichtsstand das für 3741 Pulkau sachlich und örtlich zuständige Gericht vereinbart.

Servicegeber:
Mag. (FH) Andreas Lipp
Hauptplatz 8
3741 Pulkau

Stand: August 2026